

MacOS 10.11 auf altem MacBook

Beitrag von „MacPeet“ vom 11. August 2022, 19:44

[Zitat von Fyynnn](#)

Handelt sich um ein MacBookPro 5,3 von Mitte 2009.

Ok, da gibt es drei Versionen:



MacBook Pro (13-inch, Mid 2009)

June 2009 - April 2010



MacBook Pro (15-inch, 2.53GHz, Mid 2009)

June 2009 - April 2010



MacBook Pro (15-inch, Mid 2009)

June 2009 - April 2010

Insofern aber egal, alle sind noch auf Core2Duo CPU, ferner alle bis El Capitan nativ unterstützt seitens Apple.

Wenn Du das Ding ohne Festplatte gekauft hast, dann macht es auch keinen Sinn, in diesem Gerät noch eine drehende Festplatte einzubauen. Aus Erfahrung, mit einer SATA-SSD laufen die Dinger prima.

Diese SSD musst Du vorher mittels Hackintosh oder realMac im Guid-Schema - HFS+ Partitionieren bzw. Formatieren.

Jeglicher Installversuch braucht die Festplatte als Zwischenspeicher für den Install, quasi als Cache. Irgendwo müssen die Installer-Dateien ja abgelegt werden. Ist die Platte/SSD nicht richtig vorbereitet, dann wird es nichts.

Ist die Platte/SSD soweit in Ordnung, dann sollten die Mid2009-Modelle auch die Recovery-Install-Funktion via Lan/Wlan aus dem Bootmenü unterstützen.

Ferner geht auch der FullInstaller El Capitan via Alt-Taste Bootmenü, allerdings ohne brauchbar vorbereitete Platte/SSD wird dies nix. Irgendwohin muss der Installer die Install-Dateien ja legen. Wenn die Platte/SSD gar nicht geht, dann wird es so nix.

Mal davon abgesehen gehen die 2009er realMac's, egal jetzt ob MacBook oder Mini, mit einer SSD und Dosdude-APFS-Rom-Patch noch super bis min. Catalina.

Die Dosdude-Patcher bieten zumal auch gleich noch den Download des FullInstallers an, sowie die Stickerstellung des FullInstallers.

Fazit:

El Capitan auf einem realMac 2009 muss gehen, ist nativ unterstützt, ansonsten sind es Anwendungsfehler, defekte Hardware oder falsch vorbereitete Platte/SSD.

Darüber hinaus geht es ganz ganz sicher, aus Erfahrung bis mindestens Catalina, wenn man alles richtig macht.